

RKI meldet neuen Höchstwert, Mobilitätsdienst Bolt sammelt 628 Millionen ein, Flixtrain dünnt Fahrplan aus

RKI meldet neuen Höchstwert

In Deutschland hat die Zahl der Coronainfektionen einen neuen Tageshöchstwert erreicht. Das Robert-Koch-Institut (RKI) gab die Zahl der Neuinfektionen in den vergangenen 24 Stunden am Mittwochmorgen (12.01.2022) mit 80.430 (!) an. Der bisherige Rekord waren 65.371 Neuinfektionen am 18. November. Die Sieben-Tage-Inzidenz überstieg unterdessen die Marke von 400. Die Gesamtzahl der registrierten Coronatoten in Deutschland stieg auf 114.735. ([Spiegel Online](#))

Bolt sammelt 628 Millionen ein

Für den estnischen Mobilitätsdienst gab es eine massive Finanzspritze: Das Unternehmen gab am Dienstag (11.01.2022) eine neue Finanzierung in Höhe von 628 Millionen Euro an. Die Finanzierungsrunde wurde angeführt von den US-Investoren Sequoia Capital und Fidelity. Die Bewertung des estnischen Unternehmens steigt damit auf 7,4 Milliarden Euro. Erst vor vier Monaten hatte Bolt 600 Millionen Euro zu einer Bewertung von 4 Milliarden Euro aufgenommen. Der Dienst ist inzwischen in 45 Ländern in Europa und Afrika am Markt und betreibt eine aggressive Low-Cost-Strategie, mit der Bolt Uber in zahlreichen Ländern die Marktführerschaft genommen hat. ([Manager Magazin](#))

Flixtrain dünnt Fahrplan aus

Erneut trifft die Coronapandemie wohl den privaten Fernzugbetreiber Flixtrain, der sein Angebot kürzen musste.

Seit Montag (10.01.2022) gelten Fahrpläne, die auch von und nach Berlin weniger Fahrten vorsehen. Auf zwei Linien des Konkurrenten der bundeseigenen Deutschen Bahn (DB) verkehren dienstags und mittwochs, auf einer dritten Linie auch Donnerstags keine Züge mehr. Eine weitere Linie folgt am 17. Januar 2022. Die Fahrpläne sollen vorerst bis April 2022 gelten. Mehr dazu [hier](#). ([Berliner Zeitung](#))